



Der stetige technologische Wandel im Motorradgewerbe erfordert ein immer breiteres Fachwissen. Die elektronischen Verknüpfungen und Komponenten werden in allen Fahrzeugen stetig komplexer. Entsprechend sind die Fachpersonen heute geforderter denn je, vielschichtige Zusammenhänge zu verstehen. Die Diagnose eines Fehlers oder einer Unregelmässigkeit wird immer anspruchsvoller und damit einhergehend zur grossen Herausforderung im Arbeitsalltag.

Wenig Theorie-Blabla. Viel Praxis-Aha!

Voraussetzungen

- Fähigkeitszeugnis als: MotorradmechanikerIn / KleinmotorradmechanikerIn EFZ mit Berufserfahrung
- QuereinsteigerInnen aus einem verwandten Beruf (z.B. Automobil-MechatronikerIn) mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung
- WiedereinsteigerInnen welche sich mit der modernen Diagnosemethoden vertraut machen möchten

1nhalt

In drei Tagesmodulen werden Sie an folgende Themen herangeführt und begleitet:

- Repetition von Elektrotechnikgrundlagen und deren Anwendungen
- > Systematischer Aufbau und Abfolge einer Diagnose
- Prüfung von Sensoren und Aktoren
- Datenbus im Motorrad
- ▶ Einführung in verschiedene Diagnosesysteme
- Abweichende Fehlerbilder mit der Kundenbeanstandung in Kontext bringen
- ▶ Komplexe Diagnosen und Fehlerbilder interpretieren

Harach & Preise

Der Kurs dauert 3 Tage und kostet insgesamt CHF 1'260.-

Aktuelle Daten und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter stfw.ch/fmd



Fragen?

Simona Huber, Weiterbildungsberatung 052 260 28 01, beratung@stfw.ch